



Freie Wählergruppe Weißenthurm e.V., Bahnhofstr. 8a, 56575 Weißenthurm

Herrn  
Stadtbürgermeister  
Gerd Heim  
Hauptstr. 185

56575 Weißenthurm

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Name

Datum

16.1.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

unter Hinweis auf § 34 Abs. 5 Satz 2 GemO beantragt die FWG-Stadtratsfraktion nachfolgenden Tagesordnungspunkt im Stadtrat zu beraten:

### **Erstellung einer Fahrradabstellanlage am Weißenthurmer Bahnhof**

#### Hintergrund:

Mit Schreiben vom 20.08.2018 hat die FWG-Verbandsgemeinderatsfraktion einen „Initiativ-Antrag: Mit dem Rad zum Job“ gestellt. Dieser steht in engem Zusammenhang mit dem neu zu erarbeitenden Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde, das aus verschiedenen Bausteinen besteht und u.a. die Verbesserung der Fahrradmobilität beinhaltet. In der Haupt- und Finanzausschusssitzung der VG am 21.11.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die Fakten zur Umsetzung des Antrages der FWG-Verbandsgemeinderatsfraktion zu ermitteln und in einer der kommenden Sitzungen des Bau-, Vergabe- und Umweltausschusses vorzutragen. Es wurde herausgehoben, dass der Alltagsradverkehr andere Ansprüche an die Fahrradinfrastruktur als der Freizeitradverkehr. Ein zentraler Punkt sind Abstellmöglichkeiten an den Knotenpunkten des ÖPNVs.

Im Gespräch der Mitglieder der FWG-Stadtratsfraktion und dem Leiter des Bahnverkehrsmanagements Koblenz Hans-Peter Kohlbecker am 5.12.2018 wurden auch die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes am Weißenthurmer Bahnhof diskutiert. Nach Ansicht von Herrn Kohlbecker könnte eine Fahrradabstellanlage z.B. im Eingangsbereich in ausreichendem Abstand von den Stromkästen errichtet werden. Diese könnte als offene Anlage oder/und als Anlage mit Fahrradboxen (zur sicheren Unterstellung insbesondere von E-Bikes) gestaltet werden. Eine Ergänzung durch Ladestationen für E-Bikes wäre sinnvoll und aufgrund der unmittelbaren Nähe zu den Schaltkästen unproblematisch anzubringen. Bei der Planung und Aufstellung kann das Bahnverkehrsmanagement unterstützend tätig werden. Eine anteilige Kostenbeteiligung wäre denkbar und wäre im Detail zu besprechen.



Daher könnte aus Sicht der FWG-Fraktion z.B. folgender Beschluss gefasst werden:  
Der Stadtrat bittet die Verwaltung, die Wertigkeit einer solchen Abstellanlage im Klimaschutzkonzept bzw. im Rahmen der Initiative "Mit dem Rad zum Job" zu prüfen. Bei entsprechender Bewertung wird die Verwaltung gebeten, einen Vorschlag zur Ausführung und Finanzierung auszuarbeiten, der in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Liegenschaftsausschusses vorgestellt werden soll  
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Thilmann  
Fraktionsvorsitzender der FWG Weißenthurm im Stadtrat